Abstract zur Diplomarbeit

Autologe Thrombozytenkonzentrate als Adjuvans in der chirurgischen und nichtchirurgischen Parodontaltherapie

Stefanie Salzmann und Selin Seewer, DH 22-25
Eingereicht zur Diplomerreichung als Dentalhygienikerinnen HF
an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Dentalhygiene

Einleitung

Die subgingivale Instrumentierung im Rahmen der NSPT ist ein bewährtes Verfahren zur Reduktion parodontaler Entzündung und Verbesserung klinischer Parameter. Bei tiefen parodontalen Taschen, intraossären Defekten oder Furkationen wird damit häufig keine ausreichende Regeneration erreicht. Können autologe Thrombozytenkonzentrate (APCs, wie PRF oder PRGF) als biologische Adjuvanzien in die NSPT integriert werden, um die Regeneration und den Attachmentgewinn ohne chirurgischen Eingriff zu unterstützen? Für Dentalhygieniker:innen könnte sich durch die Anwendung in der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie (NSPT) ein neues Tätigkeitsfeld eröffnen.

Ziele und Fragestellung

Ziel dieser Arbeit ist es, das Einsatzpotenzial von APCs, insbesondere PRF, PRGF und i-PRF in der chirurgischen und nicht-chirurgischen Parodontaltherapie zu untersuchen.

Methodik / Material

Die Bearbeitung des Themas erfolgte durch eine systematische Literaturrecherche. Publikationen wurden mittels Schlagworte wie “platelet-rich fibrin”, “PRF”, “autologous platelet concentrates”, “non-surgical periodontal therapy”, “PRGF” und “injectable PRF” in den Datenbanken PubMed und Google Scholar gesucht.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

APCs, insbesondere PRF, erzielen in der chirurgischen Parodontaltherapie im Vergleich mit etablierten Verfahren signifikante klinische Verbesserungen. In der NSPT deutet die teilweise uneinheitliche Evidenz insgesamt auf positive Effekte hin. In Kombination mit Scaling und Root Planing lassen sich verbesserte Werte bei Taschentiefe, Attachmentlevel und Knochenfüllung beobachten.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Auswertung der aktuellen Fachliteratur zeigt, dass autologe Plättchenkonzentrate in der parodontalen Regeneration sowohl chirurgisch als auch nichtchirurgisch klinisch relevante Vorteile bieten können.

Bern, 11. Juli 2025